PRESSEMITTEILUNG

E-Bike-Fachhändler Hansebikes GmbH stellt sich in Eigenverwaltung neu auf

Geschäftsbetrieb an allen drei Standorten läuft uneingeschränkt weiter – Löhne bis Januar gesichert · Investorengespräche laufen

Ahrensburg/Hamburg, 13.11.2026, – Die Hansebikes GmbH, die unter der Marke e-motion e-Bike Welt drei Fachgeschäfte für E-Bikes, Elektrodreiräder und Lastenräder mit eigenen Werkstätten in Ahrensburg, Hamburg-Alstertal und Hamburg-Wandsbek betreibt, saniert sich in einem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. Die Geschäftsführung hat dazu am 30.10.2026 selbst beim Amtsgericht Reinbek einen Antrag gestellt. Das Gericht hat am 02.11.2026 die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet (Az. 8 IN 242/26) und Rechtsanwalt Thorben Langhinrichs von der Kanzlei BRL zum vorläufigen Sachwalter bestellt.

In der Eigenverwaltung bleibt die Geschäftsführung um Michael Beckmann im Amt und führt das Unternehmen weiter. Begleitet wird sie von dem erfahrenen Sanierungsexperten Rechtsanwalt Veit Schwierholz von der Kanzlei SHNF, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht. Der Sachwalter überwacht das Verfahren im Interesse der Gläubiger.

Geschäftsbetrieb läuft weiter

Der Geschäftsbetrieb wird an allen drei Standorten uneingeschränkt fortgeführt. Kunden werden wie gewohnt beraten und beliefert, die Werkstätten stehen für Wartung und Reparatur zur Verfügung. Bestehende Kundenaufträge werden wie vereinbart ausgeführt. Neue Lieferungen und Leistungen von Lieferanten und Dienstleistern werden bezahlt.

Von dem Verfahren sind derzeit 28 Mitarbeitende betroffen. Ihre Löhne und Gehälter sind für die Monate November 2026 bis Januar 2027 über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit gesichert. Kündigungen sind derzeit nicht geplant.

> *„Hansebikes hat einen soliden Kern: treue Kunden, ein engagiertes Team und leistungsfähige Werkstätten. Die Eigenverwaltung gibt uns die Möglichkeit, das Unternehmen unter Aufsicht des Gerichts neu aufzustellen und dabei die Arbeitsplätze möglichst zu erhalten", sagt Veit Schwierholz.*

Ursachen: Branche in der Konsolidierung

Hintergrund ist die schwierige Lage im Fahrradhandel. Nach den Boomjahren der Pandemie 2020 und 2021 hat sich die Nachfrage normalisiert. Branchenweit führten hohe Lagerbestände zu anhaltendem Preis- und Rabattdruck; der Markt befindet sich in einer deutlichen Konsolidierung, die zahlreiche Händler und Hersteller getroffen hat. Hinzu kamen gestiegene Finanzierungs-, Energie- und Mietkosten sowie eine spürbare Kaufzurückhaltung bei hochwertigen Konsumgütern.

Hansebikes hatte in den Boomjahren in Wachstum investiert, unter anderem in einen weiteren Standort, und seine Kostenstruktur auf ein Umsatzniveau ausgerichtet, das der Markt seit 2023

nicht mehr getragen hat. Das Unternehmen arbeitete bis 2023 profitabel; das Verkaufsgeschäft ist auch heute positiv.

Fahrplan und Perspektive

Ziel ist die Sanierung und der Erhalt des Unternehmens, vorrangig über einen Insolvenzplan. Erste Maßnahmen sind bereits eingeleitet: Die Expansion wurde beendet, die Abläufe zwischen den Standorten werden enger verzahnt, und nicht benötigte Flächen werden aufgegeben. Parallel finden Gespräche mit möglichen Investoren statt. Die Entscheidung über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens wird Anfang Februar 2027 erwartet.

Hansebikes gehört zu den größeren Partnerunternehmen im Franchiseverbund der e-motion e-Bike Experten. Auch mit der e-motion-Gruppe werden Gespräche über die künftige Zusammenarbeit geführt.

> *„Wir sind zuversichtlich, für Hansebikes eine tragfähige Lösung zu finden. Die Voraussetzungen dafür sind gut: Der Betrieb läuft, die Kunden halten uns die Treue, und es gibt Interesse an dem Unternehmen", so Schwierholz.*

Über die Hansebikes GmbH

Die Hansebikes GmbH (vormals e-Bike Welt Ahrensburg GmbH) wurde 2017 gegründet und betreibt unter der Marke e-motion e-Bike Welt Fachgeschäfte für E-Bikes, Elektrodreiräder, Lastenräder und Zubehör mit eigenen Werkstätten in Ahrensburg (Kornkamp 40), Hamburg-Alstertal (Poppenbüttler Bogen 21) und Hamburg-Wandsbek (Friedrich-Ebert-Damm 93).

Pressekontakt

Veit Schwierholz, Rechtsanwalt, Generalbevollmächtigter der Hansebikes GmbH
SHNF Rechtsanwälte, Weidestraße 134, 22083 Hamburg
Tel. 040 650 39-0, schwierholz@shnf.de